

Medienmitteilung, 25. Oktober 2023

Sonderausstellung: Rausch – Extase – Rush

Ab 26. Oktober zeigt das Historische Museum Basel die Sonderausstellung «Rausch – Extase – Rush». Warum berauschen wir uns? Was löst Rausch in unserem Körper aus? Welche Risiken bringt er mit sich? Diese und weitere Fragen beantwortet die interaktive Ausstellung, die bis am 30. Juni 2024 in der Barfüsserkirche zu sehen ist.

Das Bedürfnis, sich zu berauschen, scheint ein urmenschliches Bedürfnis zu sein, das zeigen unter anderem der Blick in die Evolution des homo sapiens und in die Geschichte aller Völker und Gesellschaften. Bereits Kinder versetzen sich im Spiel gelegentlich in einen berausenden Zustand. Später suchen Menschen den Rausch in Mutproben und im Sport, in Musik und Tanz, in der Liebe, der Spiritualität, der Kunst oder im Konsum von Alkohol, Tabak oder psychoaktiven Substanzen. Für Jugendliche sind Rauscherfahrungen besonders reizvoll, doch der Umgang mit Risiken oder verführerischen Tabak- und Alkoholwerbungen ist auch eine enorme Herausforderung.

Was genau ist Rausch? Warum streben wir nach ekstatischen Gefühlen und was fasziniert uns so daran? Die Ausstellung untersucht das Phänomen «Rausch» und dessen Auswirkungen. Auf einer multimedialen Reise begegnen die Besucher:innen geschichtlichen Hintergründen sowie den Möglichkeiten und Risiken eines Rausches. Dabei ist die grosse Frage, warum unsere Gesellschaft so widersprüchlich mit diesem Phänomen umgeht.

Die Wanderausstellung von Expoforum entstand in Zusammenarbeit mit dem Bernischen Historischen Museum, dem Tabakpräventionsfonds, dem Bundesamt für Gesundheit und «Jugend und Medien», einem «Sounding Board» von 40 ausgewiesenen Fachpersonen sowie unter Einbezug von Jugendlichen, damit deren Themen, Anliegen und Vorlieben aufgenommen werden. Basel ist nach der Erstpräsentation im Bernischen Historischen Museum die zweite Station. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Jugendliche von 13 bis 25 Jahren, aber auch an deren Eltern, Lehr-, Fachpersonen und Interessierte.

«Rausch – Extase – Rush» regt dazu an, sich mit dem widersprüchlichen gesellschaftlichen Umgang mit Rauschzuständen auseinanderzusetzen und dabei das eigene Verhalten zu reflektieren. Simon Haller, Kurator und Geschäftsführer von Expoforum, erzählt: «Die Inspiration für die Ausstellung war eine ganz persönliche Herausforderung, nämlich: Wie gehe ich bei meinen Kindern das Thema Rausch unverkrampft an?» Er habe bald gemerkt, dass dies nicht nur für ihn, sondern für viele Eltern und Lehrpersonen schwierig sei. Die sieben einzeln inszenierten Erlebnisräume ermöglichen unterschiedliche Zugänge und bieten damit die Chance zur Aufklärung, ohne zu verherrlichen oder zu verteufeln.

Das reiche Vermittlungsprogramm ist hauptsächlich auf ein junges Publikum ausgerichtet. Die Vernissage am 25.10. mit dem Auftritt des Content Creators Aditotoro macht den Auftakt, gefolgt von Angeboten für

Schulklassen und Jugendgruppen. Interaktive Rundgänge laden, angeleitet von einer Vermittlungsperson, dazu ein die Ausstellung zu erkunden und dabei vielleicht in einen Rauschzustand zu geraten.

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände findet am 13.04.2024 der Workshop «Risikokompetenzen entwickeln» für Jugendgruppenleiter statt. Und im Format «Museumsrausch am Abend» tauschen sich Jugendliche regelmässig in ungezwungenen Gesprächen mit Expert:innen und Peers zum Thema «Rausch» aus.

Ein verwandtes Format «Rausch am Abend – Was Sie schon immer fragen wollten» spricht Erwachsene an. In Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus der Forschung und der Praxis wird jeden ersten Donnerstag im Monat anhand von offenen Diskussionsrunden, kurzen Inputs, spontanen Gesprächen und Fallbeispielen das Thema «Rausch» umfassend beleuchtet. Klassische Führungen und interaktive Rundgänge für Erwachsene durch die Ausstellung runden das Angebot ab.

Die Vernissage findet am 25.10. ab 18.00 in der Barfüsserkirche statt.

Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche

Barfüsserplatz 7, 4051 Basel

Di – So 10 – 17 Uhr

hmb.ch/rausch

Projektwebsite: rausch-extase.ch/

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung und zur Publikation:

www.hmb.ch/service/presse

Für weitere Informationen:

Andreas Mante, Leiter Kommunikation, andreas.mante@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 25.

hmb.ch